

	<b>Objekt:</b> Ikone: Die drei Moskauer Metropolit
	<b>Museum:</b> Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	<b>Sammlung:</b> Tafelmalerei
	<b>Inventarnummer:</b> 4196

## Beschreibung

Diese Ikone zeigt von links nach rechts die Metropolit Petr (gest. 1326), Aleksij (gest. 1378) und Iona (gest. 1461). Alle drei sind in Sakkos und Omophorion als Zeichen ihrer Bischofswürde gekleidet. Petr und Aleksij tragen das Klobuk als Kopfbedeckung, Iona die traditionelle Mitra.

1596 wurde vom Patriarchen Lov ein gemeinsames Fest für die Moskauer Metropolit auf den 5. Oktober festgelegt. Dadurch wurde Moskau als geistliches Zentrum Russlands herausgestellt. Als vierter Heiliger kam der 1569 verstorbene Metropolit Filipp dazu (Inv.-Nr.: 4217), der Ivan IV. („den Schrecklichen“) gemäßregelt hatte und deswegen abgesetzt und ermordet wurde.

Der Rand ist seitlich mit zwei Randheiligen versehen. Über den Metropolit schwebt Christus Emmanuel in einem Himmelsegment.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 31,2 cm ; B 26,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1551-1600
	wer	
	wo	Russland

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Jona von Moskau (Metropolit) (-1461)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Peter von Moskau (Metropolit) (1260-1326)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Aleksij von Moskau (Metropolit) (1296-1378)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Moskau

## Schlagworte

- Christus als Emmanuel
- Ikone
- Metropolit Erzbischof
- Mitra
- Omophorion
- Randheilige
- Sakkos (Liturgisches Gewand)